

Die klassischen Mentoring-Programme im Bereich der Chancengleichheit sind modular konzipiert und können auf der Basis ihrer drei Bausteine Mentoring-Training-Networking die Mentees auf verschiedenen Ebenen bei der Berufsorientierung und Karriereentwicklung unterstützen.

Während das *Modul Mentoring* die Beratung und Unterstützung durch eine_n Mentor_in oder eine Peergroup umfasst, beinhaltet das *Modul Training* verschiedene Qualifikationsangebote zu laufbahnrelevanten Themen. Im Rahmen des *Moduls Networking* können neue Kontakte geknüpft sowie Netzwerkstrukturen innerhalb des Wissenschaftssystems ausgebaut werden. Nicht nur in der Kombination, sondern insbesondere in der Komplementarität der drei Module liegen große Potentiale: Neben dem Transfer von Erfahrungen und Wissen können vielschichtige Lernprozesse initiiert und damit unterschiedliche Schlüsselkompetenzen entwickelt werden.

Diese drei zentralen Bausteine von Mentoring-Programmen in der Wissenschaft werden im Folgenden detailliert beschrieben.